

Integrationskräfte: Was ist eigentlich unsere Aufgabe?

Informationen, offene Fragen & Austausch



Aufgaben:

- Teilhabe im Kindergartenalltag ermöglichen vs. Einzelförderung des Kindes
 - Teilhabe im Kindergartenalltag steht im Vordergrund
 - Die Ermöglichung dieser Teilhabe, kann eine Förderung spezieller Fähigkeiten voraussetzen
 - Beispiel: „Bastelaktion im Kindergarten“ IH-Aufgaben: feinmotorische Übungen, richtige Scherenauswahl, visuelle Unterstützung durch Hilfslinien etc.
- Beobachtungen, wenn Kinder im Moment keine direkte Begleitung benötigen (Dokumentation dieser Beobachtungen)
- Kommunikation und Absprachen im Team sind wichtig
 - Erwartungen
 - Aufgaben immer im Team besprechen und festlegen
 - Ängste
 - Kompetenzen
- Unterstützung geben: So viel wie nötig – so wenig wie möglich
- Kommunikation des Kindes ermöglichen
 - Wie kann sich das Kind in verschiedenen Situationen mitteilen, seine Bedürfnisse benennen, von Ereignissen erzählen etc.
- ✚ **Eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben einer Integrationskraft befindet sich im „Leitfaden Inklusion“ⁱ**

Wunsch der Integrationskräfte:

- Der Träger sollte bereits im Vorfeld in Austausch mit den IHs gehen
 - Damit man nicht ins kalte Wasser geschmissen wird
 - Was sind die Aufgaben in diesem Fall?
 - Welche Erwartungen hat der Träger und die Einrichtung?
- Teil des Teams werde - Gleichstellung im Team
 - Evtl. Teilnahme an den Teamsitzungen?
 - > ermöglicht direkte Informationsweitergabe/direkter Austausch

- Unterstützung in der Förderung des einzelnen Kindes
 - Austausch über Entwicklungsstand
 - Welche Anlaufstellen gibt es?
 - Wo findet man geeignetes Fördermaterial?

ⁱ Leitfaden Inklusion: https://www.landkreis-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/seiteninhalte/soziales-jugend/fuer-menschen-mit-behinderung-und-psychatrieerfahrene/inklusion/Leitfaden_Inklusion_in_Kindertageseinrichtungen_für_Fachkräfte.pdf